

„Pflegebedürftigen Kindern ein normales Leben ermöglichen“

Manche Eltern sind mit der Erziehung, Versorgung und Pflege ihrer Kinder überfordert. Oft hat dies gesundheitliche Gründe wie eine **Behinderung** der Kinder oder eine schwere Krankheit, aber auch familiäre Probleme wie Trennung, Scheidung oder ein Todesfall können dafür verantwortlich sein.

Um solchen Familien zu helfen, gründete sich 1989 der Verein „kranke-pänz“. Er war der erste häusliche Kinderkrankenpflegedienst in Köln.

Seine Arbeitsgebiete sind vielfältig. Im Bereich der medizinischen Versorgung leisten die Mitarbeiter die ärztlich verordnete Fachpflege für Kinder. Nach Bedarf werden chronisch kranke oder behinderte Kinder mehrmals am Tag versorgt. „Unser Ziel

ist es, pflegebedürftigen Kindern die bestmögliche Heilung zu geben und ihnen ein normales Leben zu ermöglichen. Das geschieht am besten im eigenen Elternhaus“, erklärt André vom Orde, Mitarbeiter beim Familienunterstützenden Dienst. Anziehen, waschen, Fieber messen gehören zu den Aufgaben der Pfleger wie auch die Sterbegleitung für Familien mit todkranken Kindern.

Nach der medizinischen Versorgung kümmert sich die Arbeitsgruppe „betreuepänz“ weiter um die Kinder. Sie bietet sowohl pädagogische, als auch hauswirtschaftliche Hilfen an, besonders für sozial schwächere Familien. „Wir sind ein multi-professionelles Team aus vielen verschiedenen Berufs-

gruppen wie Pflegern, Soziologen, Psychiatern, Heilpädagogen und Erziehern“, erläutert vom Orde weiter.

Die Zentrale am Hansaring 84-86 ist auch Beratungs- und Informationszentrum: „Jeder kann sich melden und Hilfe bekommen. Wir vermitteln bei Bedarf an andere Dienste weiter.“ Zurzeit plant man die Einrichtung einer Fördergruppe für pflegebedürftige Kinder bis drei Jahren, die auf den Besuch des Kindergartens vorbereitet werden sollen. Zur Finanzierung dieses Projektes veranstaltet der Verein am 22. September einen Spendenlauf von Leverkusen nach Deutz. **ck**

 www.kranke-paenz.de
Telefon 9 13 12 23

RLO04A/1

Spende für Gruppe pflegebedürftiger Pänz



Als eine gute Finanzierungsgrundlage bezeichnete **Petra Gast** (M.) vom Kölner Verein „kranke pänz“ den Scheck über 2500 Euro, den die Gemeinschaft jetzt von der örtlichen Stadtparkasse erhielt. **Peter M. Wagner** (r.), Direktor der Geschäftsstelle Hahnentor, überreichte ihr die Spende, die aus den Zweckerträgen der Sparkassen-Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ stammt. Der Verein wird das Geld in den Aufbau einer Fördergruppe für pflegebedürftige Kinder bis drei Jahre stecken, erklärte **André vom Orde** (l.)

RLO05A/1